Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:	Drucksache	0462/18
Förderung des Ehrenamtes		öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	07.03.2018	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie Sie auf Ihrer Internetseite www.erfurt.de richtigerweise schreiben:

Etwa jeder dritte Deutsche ab 14 Jahren engagiert sich ehrenamtlich – immerhin mehr als 23,4 Millionen Menschen. Freiwilliges Engagement im Ehrenamt ist eine Möglichkeit für jeden Einzelnen, sich zu engagieren und mit seiner Arbeit etwas zu bewegen.

Deshalb frage ich die Stadtverwaltung:

Bezugnahme auf die Anfrage von Frau Tillmann DS 2684/15 – Gemeinnütziges Online-Portal zu Koordination von Ehrenamtlichen

1. Wäre es möglich eine Datenbank zu erarbeiten, wo die verschiedenen Vereine und Hilfsorganisationen auf einer Internetseite zusammengelegt werden?

Durch eine Datenbank kann jeder mögliche Ehrenamtliche oder Bürger sich informieren, wo Hilfe gerade benötigt wird und kann schnell mithelfen und kann sich sofort informieren und reagieren. Ob es die Hilfe in der Flüchtlingsberatung ist (wie in der Anfrage beschrieben) oder einer anderen Einrichtung. Jeder Verein kann sich kostenlos registrieren und Vorschläge einbringen, welche Hilfe benötigt wird. Durch dieses Internetportal wäre eine bessere Hilfe möglich und für beide Seiten sehr sinnvoll. Es gibt so eine ähnliche Seite schon unter http://www.freiwilligenagentur-erfurt.de.

© Stadt Erfurt

2. Deshalb frage ich die Stadtverwaltung: Ist so ein Projekt realisierbar von Seiten der Stadtverwaltung und wie lange würde die Umsetzung dauern?

Bezugnahme der DS 0293/18 Maßnahmepaketes zur Ehrenamtsförderung der FF

3. Wäre es möglich, eine Attraktivität auch für andere Ehrenamtliche einzuführen (kostenlose ÖPNV-Karte)?

Mir würde eine kostenlose ÖPNV-Fahrkarte in Gedanken kommen. Dadurch würde ich mein Auto zu Hause lassen und könnte mit der Straßenbahn meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Stadt nachgehen. Dadurch kann ich sofort, wo Hilfe benötigt wird (Flüchtlingshilfe, Alten-Seniorenpflege usw.) sofort mit der Bahn hinfahren und kann den CO2 Ausstoß auch noch verringern.

Außerdem wäre es für mich ein zusätzlicher Anreiz, da ich mein Auto nicht in der Stadt parken muss (Parkgebühren) und den Innenstadtverkehr blockiere.

Durch diese Maßnahme bekomme ich auch eine Anerkennung von der Stadt Erfurt, weil ich mich ehrenamtlich und das neben meinem Job für Gemeinwohl mache.

Anlagenverzeichnis

21.022018, gez. S. Pinkwart

Datum, Unterschrift

© Stadt Erfurt